

# Biologische Schutzgemeinschaft Hunte Weser-Ems e. V.

Gemeinnütziger Verband für Natur- und Artenschutz in Nordwestdeutschland  
Anerkannt gemäß § 29 Bundesnaturschutzgesetz. Gründungsmitglied im  
Naturschutzverband Niedersachsen (NVN).



BSH - Postfach 1143 - D-26198 Wardenburg

Absender dieses Schreibens / Datum:

Landkreis Oldenburg  
Bauordnungsamt 60  
Postfach 1464

27781 Wildeshausen

BSH-Gruppe Großenkneten  
Jürgen Oppermann  
Lehms 10  
26197 Großenkneten  
Tel: 04435/5907

E-Mail: [juergen.oppermann@ewetel.net](mailto:juergen.oppermann@ewetel.net)

Landesgeschäftsstelle:  
Gartenweg 5  
26203 Wardenburg  
Tel. 04407 5111  
Fax 04407 6760  
E-Mail:  
[info@bsh-natur.de](mailto:info@bsh-natur.de)  
[www.bsh-natur.de](http://www.bsh-natur.de)

Großenkneten, 04.12.2008

**Aktenzeichen: 1693-08-06**

**Grundstück: Gemarkung Großenkneten, Flur 74, Flurstück 70**

**Antragsteller: Hartmut Hellbusch, Hageler Str. 5, Großenkneten**

**Angelegenheit: Errichtung eines Geflügelmaststalles mit 82132 Hähnchenmastplätzen**

## **Einwendung zu dem o.g. Bauvorhaben**

Sehr geehrte Damen und Herren,

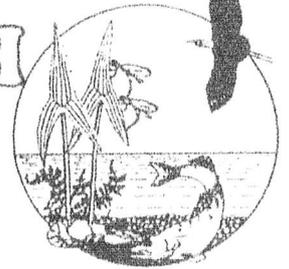
die Biologische Schutzgemeinschaft Hunte Weser-Ems e.V. möchte zu dem vorgenannten Antrag auf Genehmigung eines Geflügelmaststalles folgende Einwendung machen:

Der geplante Hähnchenmaststall steht zu dicht an einem Waldstück, der als relativ naturnah und wertvoll bezeichnet werden muss. In diesem Wald stehen vornehmlich Buchen und Eiche mittleren Alters und andere Bäume. Auf dem Waldboden sind Orchideen zu finden und seit mehreren Jahren wird dort der Schwarzspecht beobachtet.

Durch die Staub- und Ammoniak-Immissionen des Maststalles wird der Wald als Ganzes gefährdet, aber auch die Orchideen und der Schwarzspecht ( beide Arten stehen unter besonderem Schutz ) werden in ihrem Bestand bedroht. Wir fordern den Landkreis auf, von der Naturschutzbehörde eine umfassende Bestandsaufnahme anfertigen zu lassen, um das Gefährdungspotential für die Pflanzen und Tiere hinreichend beurteilen zu können.

Gemäß den Genehmigungsunterlagen ist keine Umwelt-Verträglichkeitsprüfung UVP vorgesehen, weil die Grenze von 85000 Hähnchen nicht erreicht wird. Wenn man das nur auf dieses geplante Bauvorhaben bezieht, ist das zwar sachlich richtig. Es berücksichtigt aber nicht die Tatsache, dass es dort in den letzten Jahren eine starke Konzentration an Tiermastställen ( Schweine, Rinder und Federvieh ) gegeben hat. Außerdem sind dort inzwischen eine große Biogasanlage und eine Holz-Vergasungsanlage zur Energieerzeugung aufgebaut worden. Deshalb kann man hier in Bezug auf die Umwelt-Verträglichkeitsprüfung nicht nur jeden Stall für sich betrachten. Es müssen

BSH



-2-

vielmehr die Immissionen von allen Ställen und Energie-Erzeugungsanlagen im Umkreis von mindestens 1000m zusammengezogen werden und darauf eine UVP aufgebaut werden.

In der Anlage fügen wir einen Katasterauszug von Großenkneten bei. Darin haben wir in einem Kreis mit einem Radius von ca 1000m alle in den letzten Jahren neu entstandenen Tiermastställe und Energie-Erzeugungsanlagen eingezeichnet und nummeriert. Der Mittelpunkt des Kreises ist der zur Genehmigung anstehende Hähnchenmaststall. Innerhalb dieses Kreises befinden sich mehrere Waldstücke, private Wohnhäuser und ein Naturschutzgebiet.

Die BSH hält es in diesem Fall für dringend erforderlich, eine umfassende Prüfung unter Berücksichtigung aller Mastställe und Energie-Erzeugungsanlagen nach dem UVP-Gesetz durchzuführen, um die Gefährdung von Menschen, Tieren und Pflanzen festzustellen und gegebenenfalls die beantragte Genehmigung des Hähnchenmaststalles zu versagen.

Mit freundlichen Grüßen

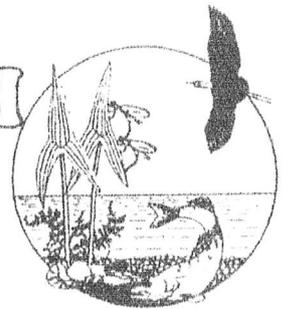
A handwritten signature in black ink, which appears to read 'Jürgen Oppermann'.

Jürgen Oppermann  
BSH-Gruppe Großenkneten

Anlage: 1 Katasterauszug von Großenkneten  
1 Auflistung der Mastställe und Energie- Erzeugungsanlagen innerhalb des Kreises  
mit einem Radius von ca 1000m



**BSH**



## **Anlage zum Katasterauszug Großenkneten**

**Auflistung der Mastställe und Energie- Erzeugungsanlagen innerhalb des Kreises mit einem Radius von ca 1000m**

- 1 Schweinemaststall
- 2 Ferkelstall
- 3 Boxenlaufstall und Schweinestall
- 4 Insgesamt 4 Hähnchenmastställe und eine Biogasanlage mit 4 Fermentern
- 5 Holz- Vergasungsanlage
- 6 Legehennenstall
- 7 Geflügelmaststall
- 8 Legehennenstall
- 9 Kaninchenmaststall
- 10 Schweinemaststall
- 11 der zur Genehmigung anstehende Hähnchenmaststall